

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auf eine diesbezügliche Anfrage des GdI. Krauss meldete FML. Pfeffer: „Seit der Erstürmung durch unsere Truppen haben nur noch italienische Gefangene die Höhe betreten.“ Tags darauf versuchte ein auf dem linken Flügel der 4. ID. eingesetztes Bataillon des Brünner IR. 8 den Mt. Asolone zu nehmen. Es gelang ihm nicht. Ansonsten hielten die durch Kampf und Kälte erschöpften Gegner eine Atempause. Nun stellte sich rechts vom IR. 88 das niederösterreichische IR. 49 mit zwei Bataillonen, denen eines vom IR. 8 folgte, zum Angriff bereit. Am 14. erstürmten die tapferen „Hesser“ den Col Caprile, wobei sie ein ganzes Alpinibataillon zwangen, die Waffen zu strecken¹⁾. Zur gleichen Zeit ging der linke Flügel des italienischen VI. Korps gegen den Mt. Pertica und vom Mt. Asolone gegen die Casera Spiedon in der Absicht vor, das XXVII. Korps zu entlasten. Das Vorhaben wurde vereitelt. Bei der gelungenen Abwehr zeichneten sich das LstIR. 26 und das 6. Bataillon des KJR. 2 der 94. ID. besonders aus. Am Abend übernahm FML. Goiginger als Korpsführer den Befehl über die 4. und die 94. ID. sowie über die 55. ID., deren Spitze von Fonzaso gegen Cismon heranrückte. GdI. Krauss hatte den bewährten Kommandanten der 60. ID., die sich jetzt dem Städtchen Feltre näherte, zur einheitlichen Führung des rechten Flügels berufen. Da sich neuerlich Mangel an Schießbedarf drückend fühlbar machte, sollte der Angriff erst am 18. Dezember erneuert werden. Das Korps Goiginger hatte dabei die Höhe \diamond 1440 und den Mt. Asolone in Besitz zu nehmen. Dem Korps Wedel blieb es überlassen, das nächste Angriffsziel im Rahmen der ursprünglichen Aufgabe zu wählen. Es sollte zudem so bald als möglich die 5. ID. ablösen, die vom italienischen Kriegsschauplatz abgehen mußte.

Am 15. Dezember rang sich das IR. 49 bis nahe an die Casa d'Anna heran. Auch das IR. 88 gewann im heftigen Kampfe gegen neu auftauchende italienische Reserven einigen Boden, während das IR. 99 und Teile des IR. 8 neuerliche Angriffe des Feindes abwehrten. Nun war es hoch an der Zeit, die durch blutige Verluste und harte Entbehrungen im fünftägigen winterlichen Gebirgskampf stark gelichteten Reihen der 4. ID. abzulösen. Gemäß den Anordnungen des FML. Goiginger trat die 55. ID. zunächst mit der 26. GbBrig. zwischen der 4. und der 94. ID., also vor dem Mt. Asolone und beim Mt. Pertica, in die Kampflinie. Teile des IR. 99 und ein Bataillon der 94. ID. wurden zurückgenommen. Da der Aufstieg zum Kampfraum von Cismon durch das Val Goza über einen steilen Saumweg führte, auf dem sich der

1) Ehrenbuch der Hesser, III, 29 ff. — Alpini, II, 1097, 385.